

Inhaltsverzeichnis

I	Theoretischer Teil	1
1	Depressives Grübeln: Konsequenzen, Theorie und Behandlung	3
1.1	Verständnis depressiven Grübelns	4
1.2	Überblick über den Forschungsstand zu Konsequenzen und Wirkweise depressiven Grübelns	6
1.2.1	Experimentelle Untersuchungen	7
1.2.2	Naturalistische Untersuchungen	7
1.3	Bedeutung depressiven Grübelns für die Behandlung depressiver Patienten	12
1.4	Funktionales vs. dysfunktionales repetitives Denken	13
1.5	Theoretische Annahmen zur Aufrechterhaltung depressiven Grübelns	14
1.5.1	Metakognitives Modell depressiver Störungen	15
1.5.2	Gedankenunterdrückung	18
1.5.3	Inhibitionsdefizite	19
1.5.4	Goal-Progress-Theorie ruminativer Gedanken	19
1.5.5	Annahmen zur Vermeidungsfunktion depressiven Grübelns	21
1.5.6	Fazit	22
1.5.7	Entwicklungsbedingte Antezedenzen	23
1.6	Therapeutische Ansätze zur Behandlung depressiven Grübelns	23
1.6.1	Metakognitive Therapie depressiver Störungen	24
1.6.2	Behavioral Activation und »Rumination-focused Cognitive Behaviour Therapy«	25
1.6.3	Achtsamkeit und Akzeptanz	28
1.6.4	Ablenkung	30
1.6.5	Expressives Schreiben	31
1.6.6	Problemlösetraining	32
1.6.7	Fazit	33
II	Praktischer Teil mit Behandlungsmanual	37
2	Hinweise zum praktischen Vorgehen	39
2.1	Inhalte des Behandlungsprogramms	40
2.2	Indikationsbereich	41
2.3	Zum Sprachgebrauch	41
2.4	Aufbau der Behandlungskapitel	42
3	Sitzung 1: Bedeutung depressiven Grübelns	43
3.1	Theoretischer Hintergrund	44
3.2	Sitzungsablauf	44
3.2.1	Begrüßung und Einführung	44
3.2.2	Bedeutung depressiven Grübelns	45
3.2.3	Überblick über die Kursinhalte	48
3.2.4	Abschluss	49

4	Sitzung 2: Ursachen depressiven Grübelns	51
4.1	Theoretische Grundlagen	52
4.2	Sitzungsablauf	52
4.2.1	Begrüßung	53
4.2.2	Entwicklung eines individualisierten Grübelmodells	53
4.2.3	Vereinbaren therapeutischer Aufgaben	57
4.2.4	Abschluss	58
5	Sitzung 3: Aufmerksamkeitstraining	59
5.1	Theoretische Grundlagen	60
5.2	Sitzungsablauf	60
5.2.1	Begrüßung und Besprechung der therapeutischen Aufgaben	60
5.2.2	Durchführung der »attention training technique« (ATT)	61
5.2.3	Vereinbaren therapeutischer Aufgaben	65
5.2.4	Abschluss	65
6	Sitzung 4: Kontrolle depressiven Grübelns	67
6.1	Theoretische Grundlagen	68
6.2	Sitzungsablauf	68
6.2.1	Begrüßung, Besprechung der therapeutischen Aufgaben, ATT	69
6.2.2	Strategien zur Kontrolle depressiven Grübelns	69
6.2.3	Vereinbaren therapeutischer Aufgaben	73
6.2.4	Abschluss	73
7	Sitzung 5: Achtsame Distanzierung	75
7.1	Theoretische Grundlagen	76
7.2	Sitzungsablauf	76
7.2.1	Begrüßung und Auswertung des Verhaltensexperimentes	77
7.2.2	Achtsame Distanzierung	77
7.2.3	Vereinbaren therapeutischer Aufgaben	83
7.2.4	Abschluss	83
8	Sitzung 6: Modifikation positiver Metakognitionen	85
8.1	Theoretische Grundlagen	86
8.2	Sitzungsablauf	86
8.2.1	Begrüßung, Besprechung der Übungsaufgaben und Durchführung der Übung »Blätter im Fluss«	86
8.2.2	Modifikation positiver Metakognitionen	86
8.2.3	Vereinbaren therapeutischer Aufgaben	90
8.2.4	Abschluss	91
9	Sitzung 7: Umgang mit Symptomen – Grübeln, Hypervigilanz und Rückzug	93
9.1	Theoretische Grundlagen	94
9.2	Sitzungsablauf	94
9.2.1	Begrüßung, Besprechung der therapeutischen Aufgaben, ATT	95
9.2.2	Umgang mit negativer Stimmung und Symptomen	95

9.2.3	Vereinbaren therapeutischer Aufgaben	99
9.2.4	Abschluss	99
10	Sitzung 8: Umgang mit Symptomen – Akzeptanz und Aktivität	101
10.1	Theoretische Grundlagen	102
10.2	Sitzungsablauf	102
10.2.1	Begrüßung, Auswertung der Befragung und Durchführung der Übung »Blätter im Fluss«	103
10.2.2	Akzeptanz und Aktivität	103
10.2.3	Vereinbaren therapeutischer Aufgaben	107
10.2.4	Abschluss	107
11	Sitzung 9: Emotionale Verarbeitung – Expressives Schreiben	109
11.1	Theoretische Grundlagen	110
11.2	Sitzungsablauf	110
11.2.1	Begrüßung, Besprechung der therapeutischen Aufgaben, ATT	110
11.2.2	Expressives Schreiben	111
11.2.3	Vereinbaren therapeutischer Aufgaben	114
11.2.4	Abschluss	114
12	Sitzung 10: Probleme lösen	115
12.1	Theoretische Grundlagen	116
12.2	Sitzungsablauf	116
12.2.1	Begrüßung, Besprechung der therapeutischen Aufgaben und Durchführung der Übung »Blätter im Fluss«	116
12.2.2	Vermittlung einer allgemeinen Problemlösestruktur	117
12.2.3	Vereinbarung therapeutischer Übungen	120
12.2.4	Abschluss	120
13	Sitzung 11: Zusammenfassung und Abschluss	121
13.1	Theoretische Grundlagen	122
13.2	Sitzungsablauf	122
13.2.1	Begrüßung, Besprechung der therapeutischen Aufgaben und Durchführung des ATT	122
13.2.2	Rückschau auf die Gruppeninhalte	122
13.2.3	Beibehaltung des Gelernten	124
13.2.4	Abschluss	126
14	Anwendung im einzeltherapeutischen Setting	127
14.1	Integration in die Einzeltherapie	128
14.2	Einsatz weiterer Strategien und Methoden	130
III	Evaluation	133
15	Evaluation des Behandlungsprogramms	135
15.1	Beschreibung der Stichprobe	136
15.2	Beschreibung der Behandlungseffekte	136
15.3	Klinische Signifikanz	137

15.4	Zufriedenheit mit Sitzungen und Behandlung	137
15.5	Fazit	137
IV	Teilnehmermaterialien	139
16	Info- und Arbeitsblätter	141
	Über die Autoren	179
	Literatur	181
	Stichwortverzeichnis	195